

PROJEKTBLATT

MOULINEAUX

ORT	Moulineaux (Rouen) F
BETREIBER	La CREA
GESAMTKOSTEN ANLAGE	€ 4'780'000 (ohne MWSt.)
PROJEKTDATEN	
Rohwasser	Karstquellen
Temperatur	10°C
Nennleistung	1'500 m ³ /h

PROJEKTPARTNER

Vinci Environnement, Rueil-Malmaison, Frankreich
GTM Normandie, Fleury-les-Aubrais, Frankreich
Sogea Nord-Ouest TP, Sotteville-lès-Rouen, Frankreich

Atelier d'architecture et d'urbanisme des 2 Anges, Le Petit-Quevilly, Frankreich

CHRONOLOGIE

September 2006	Öffentliche Ausschreibung
November 2006	Zuschlag an Membratec
Februar 2007	Vertragsabschluss und Pilotversuche
Januar 2008	Neubau Gebäude
Oktober 2008	Start der Inbetriebnahme
Januar 2009	Start der Netzspeisung



PROJEKTBSCHRIEB

Die Karstquellen von Moulineaux sind eine von zwei wichtigen Ressourcen für die Versorgung des Grossraums Rouen mit Trinkwasser. Die bestehende Aufbereitung mit Sandfiltern war nicht in der Lage, Pestizide, Sporen sulfitreduzierender Clostridien und Parasiten so abzutrennen, dass die neuen Normen eingehalten werden konnten.

Auf die öffentliche Ausschreibung von 2006 reagierte nur die Gruppe Sogea-Membratec mit dem Angebot für eine Anlage mit UF und Aktivkohle (GAK). Da diese Kette keine Vorbehandlung erfordert, konnten die bestehenden Sandfilter zu GAK-Filtern umgebaut werden.

Die UF-Anlage besteht aus 4 voneinander unabhängigen Aufbereitungslinien von je knapp 400 m³/h mit 112 Modulen. In 6 offenen AK-Filtern werden danach potentiell vorhandene Pestizide entfernt.

Über eine Druckerhöhungsstufe mit 4 Pumpen wird das aufbereitete Wasser den Reservoirs der Agglomeration von Rouen zugeführt.

Diese Stufe wird automatisch zugeschaltet, wenn vom Netz her Wasserbedarf gemeldet wird, sodass im Pufferbecken ein Füllstand von 80% beibehalten werden kann.